

Delegation aus Kenia besucht Schorndorf

Schorndorf.

Nach der langen Pandemie wird nun wieder eine achtköpfige Delegation aus Kitale/Kenia nach Schorndorf kommen. Die Stadtkirchengemeinde lädt zu einer öffentlichen Gesprächsrunde „Tea-Talk“ am Freitag, 7. Juli, um 19.30 Uhr in den Garten des Martin-Luther-Hauses ein. Wie ist es Menschen in Kenia während der Pandemie ergangen? Wie wirkt sich die anhaltende Dürre in ihrem Land aus? Sind Getreideknappheit und Inflation in der Folge des Ukrainekrieges auch in ihrem Land spürbar? Elkana Osiru und Vertreter der Gemeindegruppen der anglikanischen Gemeinde St. Luke's in Kitale werden gemeinsam mit Peter Nyorsok, leitender Direktor für Entwicklungsprojekte der anglikanischen Kirche in Kenia, davon berichten. Am Sonntag, 9. Juli, gibt es zudem um 10 Uhr einen gemeinsamen Gottesdienst in der Stadtkirche. Pfarrerin Dorothee Eisrich und Elkana Osiru werden in einer Dialogpredigt gemeinsam ausloten, was der Auftrag zur Nachfolge Jesu heute bedeutet. Prälat Ralf Albrecht wird ein Grußwort sprechen. Die Musik übernimmt Julian Handlos an der Orgel. Das Kirchencafé folgt im Anschluss.

Am Montag, 10. Juli, gibt es dann um 19.30 Uhr eine öffentliche Begegnungsrunde „Tea-Talk“ zu den Themenfeldern Rassismus und Postkolonialismus. Die Politologin Agnes Kübler wird mit einem Impuls die Gesprächsrunde einleiten. Am Dienstag (11. Juli) beginnt um 19 Uhr im Martin-Luther-Haus ein öffentlicher Gemeindeabend. Unter dem Motto „Lebendige Partnerschaft“ gibt es Bilder und Berichte aus der Arbeit der Kirchengemeinde St. Luke's und von Projekten der Entwicklungszusammenarbeit. Der letzte Begegnungsabend „Tea-Talk“ ist am Donnerstag (13. Juli) den Fragen rund um Klimawandel und Konsequenzen gewidmet. Beginn ist ebenfalls um 19.30 Uhr im Garten des Martin-Luther-Hauses, bei Regen im Gemeindehaus.

— Heute in Schorndorf —

Alle Angaben ohne Gewähr

Bäder

Allwetterbad Schlichten: von 14 bis 19 Uhr geöffnet, Baiercker Straße 25, Tel. 07181 / 96450-251.
Freibad Buhlbronn: von 14 bis 19 Uhr geöffnet, Freibadstraße, Tel. 07181 / 75325.
Freibad Weiler: von 14 bis 21 Uhr geöffnet, Jahnstraße 35, Tel. 07181 / 481372.
Oskar-Frech-Seebad: Badebetrieb von 8 bis 21 Uhr, Sauna von 10 bis 22 Uhr, Lortzingstraße 56, Tel. 07181 / 96450-200.
Ziegeleiseebad: von 11 bis 20 Uhr geöffnet, Lortzingstraße 56, Tel. 07181 / 96450-204. Bitte Schlechtwetterregelung beachten.

Konzerte / Theater

Kultur am See: „Impulse Eve“, 18.30 Uhr, Ziegeleiseebad.

Vereine / Organisationen

Evangelische Stadtkirchengemeinde: Gesprächsrunde „Tea - Talk“ mit Gästen aus Kitale/Kenia, 19.30 Uhr, Garten des Martin-Luther-Hauses.
Friedensinitiative: Mahnwache, 18 Uhr auf dem Mittleren Marktplatz.
Motorradclub Buhlbronn: 42. Motorradtreffen, bei der Alten Kelter Buhlbronn.

Apotheken-Notdienst

Hubertus-Apotheke, Wieslauftalstraße 31, Schorndorf (Haubersbronn), Tel. 07181 / 62286.

Notdienst Ärzte

Notfallpraxis in der Rems-Murr-Klinik Schorndorf, Schlichtener Straße 105: Montag bis Freitag von 18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, Tel. 116 117.

Notfallpraxis im Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 1: Montag, Dienstag und Donnerstag von 18 bis 23 Uhr, Mittwoch und Freitag von 14 bis 34 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 bis 24 Uhr, Tel. 116 117.

Kinderärztliche Notfallpraxis am Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 1: Montag bis Freitag von 18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 bis 20 Uhr, Tel. 116 117 und Tel. 0180 / 6073614.

Selbsthilfegruppen

AI-Anon: Meeting für Angehörige, 17 bis 18.15 Uhr, Jakob-Degen-Straße 34.

Schwimmschule mit neuem Konzept

Weil immer weniger Kinder Wassererfahrung mitbringen und die Anforderungen fürs Seepferdchen-Abzeichen gestiegen sind, denkt die SG um

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
BARBARA PIENEK

Schorndorf.

Das Seepferdchen nach zehn Schwimmkursstunden – da dieses Ziel nur noch die wenigsten Kinder erreichen und gleichzeitig die Anforderungen für das begehrte Abzeichen vor drei Jahren deutlich verschärft worden sind, hat die SG-Schwimmabteilung das Konzept ihrer Schwimmschule überdacht und grundlegend verändert: Statt der Abfolge Erlebnis-Wasser-, Anfänger- und Folgekurs wird jetzt der Fokus auf eine breitgefächerte Schwimmausbildung im Wasser gelegt. Denn Fakt ist: Kein Kind, das zuvor noch nie im Schwimmbad war und daheim nur mit Schwimmbrille unter der Dusche stehen kann, wird nach zehn Kursstunden Schwimmen lernen. Und Schwimmen, das betonen Darina Mack, Leiterin der SG-Schwimmabteilung, und Schwimmchulleiterin Bärbel Schwarz, „bedeutet auch mehr, als sich über Wasser zu halten“.

Mit Seestern-, Frosch- und Delfinkurs: Breitgefächerte Schwimmausbildung

Und so soll es im Seestern-Grundkurs zunächst ums Tauchen, Schweben, Gleiten und um die Orientierung im Wasser gehen. „Ein Kind, das Angst vor Wasser im Gesicht hat“, sind Darina Mack und Bärbel Schwarz überzeugt, „wird bei einem unbeabsichtigten Sturz ins Wasser untergehen, auch wenn es noch so gut schwimmen kann.“ Seestern-Kurse soll es mit und ohne Eltern geben. Im darauf aufbauenden Froschkurs sollen die Kinder dann lernen, in Rücken- und Bauchlage erst zu trampeln und dann zu schwimmen. Kursinhalte sind außerdem: Armbewegungen des Brustschwimmens und durchs Wasser gleiten ohne Hilfsmittel. Nach Abschluss dieses Kurses kann theoretisch das Seepferdchen-Abzeichen gemacht werden – schließlich ist hier die Rückenlage mittlerweile erlaubt. Als dritter Baustein folgt aber eigentlich der Delfinkurs – mit dem Erlernen der Brust-Bein-Arbeit und der Atmung beim Brustschwimmen. Nach diesem Kurs, sagen Darina Mack und Bärbel Schwarz, ist das Seepferdchen-Abzeichen ein realistisches Ziel.

Tatsächlich hat der Deutsche Schwimmverband in Abstimmung mit den Kultusministerien die Anforderungen für die Abzeichen Anfang 2020 deutlich verschärft: Nach dem Sprung vom Beckenrand sind jetzt 25 Meter in Bauch- oder Rückenlage gefordert, wobei beim Brustschwimmen mit dem Kopf unter Wasser ausgeatmet werden muss. „Das ist anspruchsvoller von der Bewegung und für ein fünfjähriges Kind schwierig“, sagt Bärbel Schwarz. Bisher hat es fürs Seepferdchen gereicht, wenn die Kinder – „irgendwie“ – 25 Meter im Wasser zurücklegen konnten. Außerdem muss, aber das gehörte schon bisher zu den Anforderun-



Jonathan und Fritz haben bei der SG Schorndorf Schwimmen gelernt und großen Spaß im Wasser.

Fotos: Büttner

gen, ein Ring aus schultertiefer Wasser heraufgeholt werden. Auch beim Bronze-Abzeichen gibt es eine Verschärfung: Es genügt nicht mehr, 200 Meter in maximal 15 Minuten zu schwimmen, jetzt muss 15 Minuten lang geschwommen werden – davon 150 Meter in Bauch- oder Rückenlage und 50 Meter in der anderen Körperlage.

Dass immer mehr Mädchen und Jungen an der Schwimmabzeichen-Prüfung scheitern, das liegt, sagen Darina Mack und Bärbel Schwarz, auch daran, dass sie motorisch nicht mehr so fit sind. Eltern, so die Erfahrung der Übungsleiter/-innen, gehen nicht mehr regelmäßig mit ihren Kindern zum Schwimmen – „und lagern das Schwimmen lernen an die Schwimmschulen aus“. Bei vielen Kindern, sagt Darina Mack, „fangen wir bei null an“. Und immer häufiger werden Klagen der Übungsleiter laut, dass es Kinder gibt, die große Angst vor dem Wasser haben. Die Gründe sind vielfältig, doch zweierlei wirkt ganz bestimmt nach: die Schwimmbadschließungen während der Corona-Lockdowns und die kräftig gestiegenen Eintrittspreise ins Oskar-Frech-Bad.

Riesengroße Nachfrage nach Schwimmkursen aller Art

Dabei ist die Nachfrage nach Schwimmkursen aller Art riesengroß: In den Sommerferienkursen und in den Schwimmkursen, die im September beginnen, sind nur noch ver-



Schwimmchulleiterin Bärbel Schwarz und Darina Mack, Leiter der SG-Schwimmabteilung, hoffen, dass die SG mit dem neuen Schwimmern-Konzept Kindern gerechter wird.

einzelt Plätze frei. Die nächste realistische Chance auf einen Platz im Schwimmkurs besteht ab Januar 2024. Wartelisten gibt es aber auch im regulären Schwimmtraining der Abteilung.

Doch die SG Schorndorf tut, was sie kann: „Wenn wir mehr Trainer und mehr

Wasserzeiten hätten“, sagt Abteilungsleiterin Darina Mack, „könnten wir auch mehr Kurse anbieten.“

Das gesamte Kursangebot und Infos über freie Slots gibt es auf der Homepage der SG unter der Adresse sg-schorndorf.de/schwimmen/info/schwimmschule-55.

Das ist los in und rund um Schorndorf

Am Wochenende: Salzkuchenfest, Motorradtreffen und Flohmarkt in Schorndorf, Marktplatzfest in Urbach

Schorndorf (rma).

Das Wochenende wird heiß. Sonnige 32 bis 33 Grad soll es am Samstag und Sonntag geben. Das schreit eigentlich nach einem Besuch im Freibad oder am Badensee. Aber es gibt auch ein paar Veranstaltungen in und rund um Schorndorf, für die es sich lohnen könnte, zumindest zwischendurch rauszukommen aus dem Wasser. Hier nur eine kleine Auswahl der Highlights.

Am Freitag ist um 18 Uhr Fassanstich beim **Salzkuchenfest in Schornbach**. Bis Sonntag wird rund um das Back- und Gemeindehaus gefeiert. Nachdem sich Feuerwehr und Musikverein 2017 aus dem Fest-Komitee verabschiedet haben, hat der TSV Schornbach das Ruder übernommen. Mehr als 1000 Salz- und Zwiebelkuchen haben die Festle-macher in Thilos Backstube vorbestellt. Auf der Speisekarte gibt es außerdem das übliche Festmenü vom Grill und am Sonntag erstmals – solange der Vorrat reicht – geräucherte Forellen von Bernd Lode. Festbeginn ist am Freitag und am Samstag jeweils um 17 Uhr. Am Freitag spielt von 19.30 bis 22.30 Uhr „Lochtobel“ auf der Festbühne. Am Samstag gibt's von 19.30 bis 22.30 Uhr Musik von „Dos Diletantos“. Zapfenstreich ist, wie am Freitag auch, um 0.30

Uhr. Der Sonntag beginnt um 10 Uhr mit einem Familiengottesdienst. Festbeginn ist um 11 Uhr. Zum Frühschoppen von 11.30 bis 14 Uhr spielt der „Karpaten-Express“. Im Anschluss beginnen der Seniorenachmittag und das Kinderprogramm der evangelischen Kirchengemeinde, im Gemeindehaus ist eine Kaffeestube eingerichtet. Abends von 18 bis 20.30 Uhr spielen „Schurwaldblech 007“ zum Festausklang. Zapfenstreich ist um 21.30 Uhr. Parkplätze befinden sich am Sportplatz.

Zum 42. Mal findet von Freitag bis Samstag in Buhlbronn das internationale **Motorradtreffen des MC Buhlbronn** an der Kelter statt. Am Samstagnachmittag gibt es ab 13 Uhr eine Motorradausfahrt (kleine Runde für jedermann). Dazu bittet der MC um Anmeldung bis 12.30 Uhr an der Kasse. Auch für musikalische Unterhaltung ist gesorgt: Freitags spielt die Band „Jimmy & the Gang“ und samstags „Minute Made“.

Das „M1 - Café/Bar“ kooperiert in diesem Jahr bei mehreren Veranstaltungen mit dem Urbacher Kulturamt. Nach den ersten beiden Terminen unter dem Titel **„Marktplatzrock“** findet nun von Freitag, 7., bis Sonntag, 9. Juli, das Marktplatzfest statt - sozusagen eine „Schnitzfetzede“ light. Bei

den ersten beiden „Marktplatzrock“-Events war die Resonanz groß. Zu beiden Veranstaltungen kamen mehr als 1000 Menschen.

Am Freitagabend wird die „Schulamtsband Backnang“ (kurz SABB) das Publikum in Disco-Zeiten der sechziger bis neunziger Jahre zurückversetzen. Zehn Musiker, darunter auch Matthias „Matze“ Rieger, der Rektor der Urbacher Wittumschule, am Bass, sorgen für Party und Tanzlaune. Am Samstagabend spielt die Partyband „Campus“. Am Sonntagmorgen gibt es einen musikalischen Frühschoppen mit dem Musikverein „Urwald“. Außerdem geboten sind: ein Torwandschießen mit Sachpreisen, eine Autogrammstunde mit einem VfB-Profi (voraussichtlich Thomas Kastnars) und ein Besuch vom „Fritzle“, dem VfB-Maskottchen.

Und dann ist in Schorndorf am Samstag von 8 bis 16.30 Uhr noch der **Flohmarkt**. Aufgrund des Neubaus der Stadtbücherei kann er nicht wie gewohnt auf dem Archivplatz stattfinden. Die Stände befinden sich in diesem Jahr rund um das Burghaus. Als Flächen dienen der Ochsenberg, der Parkplatz des Amtsgerichts (Friedenstraße) sowie des Finanzamtes (Johann-Philipp-Palm-Straße) und der Vorplatz des Finanzamtes.

„Mayors for Peace“: Beflaggung am 8. Juli

Schorndorf.

Am 8. Juli wird auch vor dem Schorndorfer Rathaus die Flagge des weltweiten Bündnisses Mayors for Peace gehisst. Mit dieser Aktion setzen mehr als 500 Städte in Deutschland ein sichtbares Zeichen für eine friedliche Welt ohne Atomwaffen und bringen erneut ihre Solidarität mit der Ukraine zum Ausdruck. Außerdem erinnern am Flaggentag die Mayors for Peace an ein Rechtsgutachten des Internationalen Gerichtshofes in Den Haag vom 8. Juli 1996. Der Gerichtshof stellte fest, dass die Androhung des Einsatzes und der Einsatz von Atomwaffen generell gegen das Völkerrecht verstoßen. Zudem stellte der Gerichtshof fest, dass eine völkerrechtliche Verpflichtung besteht, „in redlicher Absicht Verhandlungen zu führen und zum Abschluss zu bringen, die zu nuklearer Abrüstung in allen ihren Aspekten unter strikter und wirksamer internationaler Kontrolle führen“.

— In Kürze —

Schorndorf-Weiler.

Die für Freitag, 7. Juli, geplante **Ortschaftsratsitzung** in Weiler entfällt.

Impressum

Schorndorfer Nachrichten

Oberer Marktplatz 4, 73614 Schorndorf, Telefon 07151 566-411, Fax 07181 9275-60 (Geschäftsstelle), Telefon 07181 9275-20, Fax 07181 9275-60 (Redaktion), www.zvw.de
Verlag: Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG
Druck: Im Druckhaus Waiblingen Remstalbote GmbH, Albrecht-Villingen Str. 10, 71332 Waiblingen. Wir verwenden Recycling-Papier.

Redaktion allgemeiner Teil: Dr. Christoph Reisinger, Stuttgarter Nachrichten, Pflanzinger Straße 150, 70567 Stuttgart (Möhringen), Telefon 0711 72050

ZVW-Redaktion

Chefredaktion: Frank Nipkau (nip), Stellvertreterin: Jutta Pöschko-Kopp (jup), Mitglieder der Chefredaktion: Peter Schwarz (pes), Ramona Adolf (rad).
Assistenz der Chefredaktion: Lisa Pfliederer, Yvonne Hottmann.
Head of Audience Development: Sabrina Ghazali
Lokalredaktion Schorndorf/Welzheim: Leitung: Jutta Pöschko-Kopp (jup). Lokalreporter: Standort Schorndorf: Mathias Ellwanger (mel), Michaela Kölbl (miko), Franziska Lemoine (lem), Reinhold Manz (rma), Barbara Pienek (nek), Yvonne Weirauch (yw), Volontärin: Nina Förster (nif).

Standort Welzheim: Jörg Hinderberger (jh), Nadine Zühr (nz).

Rems-Murr-Rundschau: Reporter: Annina Baur (ani), Dr. Pia Eckstein (pia), Nils Graefe (ngr), Peter Schwarz (pes), Andrea Wüstholtz (awus).

Rems-Murr-Sport: Leitung: Sarah Schwelling (sas), Redaktion: Thomas Wagner (twa), Volontär: Michael Haug (mih).

Online: Leitung: Ramona Adolf (rad), Stellv. Leiter: Alexander Roth (alro), Redaktion: Anne-Katrin Walz (akw), Danny Galm (dag), Laura Edenberger (led), Si-meon Kramer (sik), Sofie Smackci (sma), Franziska Göttlicher (gött).

Bildredaktion: Leitung: Benjamin Büttner, Redaktion: Gabriel Habermann, Gaby Schneider, Hardy Zürn, Alexandra Palmizi.

E-Mail-Adressen der Redaktion: Lokalredaktion: schorndorf@zvw.de, welzheim@zvw.de, Rems-Murr-Rundschau: kreis@zvw.de, Rems-Murr-Sport: sport@zvw.de

Fotoredaktion: foto@zvw.de, Online-Redaktion: online@zvw.de, Assistenz der Chefredaktion: service@zvw.de

Vertrieb

ZVW Zeitungsvertrieb Rems-Murr GmbH, Albrecht-Villingen-Str. 10, 71332 Waiblingen. Der monat. Bezugspreis, inkl. Beilage prima, beträgt durch Zusteller 51,40 €, Postbezug 57,70 €, inkl. gesetzlicher MwSt. Bei Bezugsunterbrechung wird das Bezugs-geld ab dem 8. Erscheinungstag (Sonntage ausgenommen) erstattet. Abbestellungen müssen bis zum 5. eines Monats zum Monatsende erfolgen. Bei Nichtbelieferung im Fall höherer Gewalt, Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Entschädigungsansprüche gegen den Verlag. Urlaubsnachsendung: Zzgl. Porto im Inland 1,60 € (Europa 3,80 €). Bei Nachsendungen kann der Verlag keine Gewähr für eine pünktliche Zustellung übernehmen.

Aboservice

Telefon 07151 566-444, Fax 07151 566-403, E-Mail: aboservice@zvw.de

Anzeigen

Verantwortlich: Udo Kretschmer. Es gilt die Preisliste Nr. 56 vom 1.1.2023. Beilagentexte und PR: Stephanie Wolf (verantwortlich). Telefon 07151 566-411, Fax 07151 566-400

E-Mail-Anzeigen: anzeigen@zvw.de

Beilagen

Beratung und Disposition: Anja Schwegler, Telefon 07151 566-301